Februar 2017 110. Jahrgang Nr. 2



- Nachrichten

152 Jahre TuS-Neukölln

TURN- UND SPORTVEREIN NEUKÖLLN 1865 E.V.

www.tus-neukoelln.de



Start der Männer durch Bezirksstadtrat von Neukölln Rämer

KINDERTURNEN · GYMWELT · TURNEN
WANDERN · SPORTKEGELN · GERÄTETURNEN
FITNESS · LEICHTATHLETIK · BEWEGUNG INTEGRALE
AEROBIC · BASKETBALL · TRIATHLON · FAUSTBALL
KINDER-U. JUGENDSOZIALARBEIT · HANDBALL
VOLLEYBALL · SENIORENGRUPPE · TANZ
GYMNASTIK · RHÖNRAD

Termine						
03.02.17	2. Frauen	Abteilungsversammlung, 20.30 Uhr				
07.02.17	1. Frauen	Abteilungsversammlung, 18.00 Uhr, VH				
14.02.17	3. Frauen	Abteilungsversammlung, 16.00 Uhr, VH				
15.02.17	TuS-Frauen	Wanderung entlang der Spree durch die City, 10.00 Uhr, Rths. Charlottenburg				
27.02.17		Vorstandssitzung, 18.30 Uhr, VH				
07.03.17	Fit im TuS	Abteilungsversammlung, 19.15 Uhr, Turnhalle Boddinstr.				
17.03.17	Alle Abt.	Jahreshauptversammlung, 18.00 Uhr, Bat- Yam-Pl. 1, Gemeinschaftshaus				

Redaktionsschluss März 2017 17. Februar 17





Webseiten einfach selbst bearbeiten

Persönliche Betreuung www.Wunschname inklusive Technik inklusive Keine Seitenlimits

Optimiert für Suchmaschinen Individuelle Designs oder

Übernahme bestehender Designs

Keine versteckten Kosten

Monatlich kündbar

LiquiNUX Software GmbH
Kostenlose Beratung unter:
Telefon 030 / 848 55 312
Email info@HomepageEasy.de
Web www.HomepageEasy.de

Und so einfach geht's

Texte und Bilder in Microsoft Word eingeben

2 HomepageEasy Button klicken Fertig - Die Webseite ist wieder aktuell

Einladung zur Vereinsversammlung 2017 des TuS Neukölln 1865 e.V.

am Freitag, den 17. März 2017 um 18.00 Uhr, im Gemeinschaftshaus Gropiusstadt, Bat-Yam-Platz 1, 12353 Buckow, im "kleinen Saal". Zugang ebenerdig und behindertengerecht U7 U-Bhf. Lipschitzallee

Finlass um 17.00 Uhr

Allgemeine Begrüßung Totengedenken Jubilar- und Siegerehrung

Tagesordnung der Vereinsversammlung:

- 1. Begrüßung und Eröffnung
- 2. Protokoll der letzten Vereinsversammlung
- 3. Tätigkeitsberichte
 - a) des Vorsitzenden
 - b) der Geschäftsführerin
 - c) des Vereinskassenwartes
 - d) der Fachwarte des Vorstandes
 - e) des Obmanns des Ehrenrates
 - f) des Obmanns d. Kassenprüfer
- 4. Entlastung
 - a) des Vereinskassenwartes
 - b) des Vereinsvorstandes
- 5. Ernennung von Ehrenmitgliedern
- Satzungsänderungsantrag
 Der vollständige Entwurf wurde
 zusammen mit der Tagesordnung
 in den TuS Nachrichten Januar
 2017 veröffentlicht.

- 7. Beratung und Genehmigung des Haushaltsplanes sowie Festsetzung der Beiträge und des Eintrittsgeldes für das Jahr 2017
- 8. Beratung der eingegangenen Anträge
- 9. Wahlen zum Vereinsvorstand auf die Dauer von einem Jahr:
 - a) Vereinskassenprüfer/in
 - b) Ehrenrat
- 10. Wahlen zum Vereinsvorstand auf die Dauer von zwei Jahren:
 - a) stellv. Vorsitzende/r
 - b) Geschäftsführer/in
 - c) Kassenwart/in
 - d) Sportwart/in
 - e) Spielwart/in
 - f) Pressewart/in
- 11. Allgemeine Aussprache ohne Beschlussfassung

Anträge zur Vereinsversammlung sind bis zum **16.02.2017** (spätestens 21:00 Uhr), beim Vereinsvorstand, Lipschitzallee 29, 12351 Berlin, schriftlich einzureichen.

Teilnahme- und stimmberechtigt sind unsere Ehrenmitglieder und alle Vollmitglieder, soweit sie die Beitragsverpflichtungen bis Ende 2016 erfüllt haben.

Mitglieder der Vereinsjugend wohnen der Vereinsversammlung als Zuhörer bei. Ich bitte um zahlreiche Teilnahme.

TuS Neukölln 1865 e.V. Jörg Steinbrück, Vorsitzender



Vereinsvorsitzender

Jörg Steinbrück • Liningstraße 48 • 12359 Berlin eMail: <u>J.Steinbrueck@TuS-</u>Neukoelln.de



Gespräch zwischen Christina Schwarzer MdB und Jörg Steinbrück TuS Neukölln

 Was kann Politik tun, um das bürgerliche Engagement besser zu unterstützen?

Als Mitglied des Deutschen Bundestages (MdB) arbeitet Christina Schwarzer auch im Unterausschuss "Bürgerliches Engagement" des Deutschen Bundestages. In einem ausführlichen Gespräch am 11.01.2017 zwischen Frau Schwarzer und Jörg Steinbrück, Vereinsvorsitzender des TuS Neukölln im Neuköllner Bürgerbüro der Abgeordneten wurde über Chancen zur Verbesserung der Situation von Ehrenamtlichen gesprochen.

Steinbrück sprach aktuelle Probleme aus Sicht des TuS Neukölln an. Die geänderte Rechtsprechung der Rentenversicherung zum Thema Selbstständig versus Arbeitnehmereigenschaft (Definition hauptberuflich selbständige Tätigkeit / Scheinselbständigkeit) macht den Sportvereinen schwer zu schaffen. Als größtes Problem des Vereins benannte Steinbrück die Problematik der Sozialversicherungspflicht und des Mindestlohns für unsere Übungsleiter. Wir brauchen die Hilfe von jungen und alten Vereinsmitgliedern. Mehr als 15.000 Stunden ehrenamtlicher Arbeit sind jedes Jahr erforderlich in einem Verein, wie dem TuS Neukölln. Eine Bezahlung ist im Verein eher als Aufwandsentschädigung anzusehen. Eine große Gefahr für Vereine ist auch die Problematik einer nachträglichen Bela

stung durch spätere Feststellungen von weiteren Nebentätigkeiten oder einer falschen Beurteilung der Einnahmen der Übungsleiter. Ein gemeinnütziger Verein darf auch keine Rücklagen bilden. Die im Moment bestehenden Risiken führen zur Verunsicherung von Vorständen, obwohl gerade der Sport für Jugendliche, Erwachsene und Senioren für die Gesellschaft aktuell wichtiger ist als je zuvor.

Der Gesetzgeber möchte das Ehrenamt fördern. Die dazu gefassten Regelungen, wie die Ehrenamtspauschale, nach der Einkünfte bis 720,00 Euro pro Jahr steuerfrei bleiben, greifen deutlich zu kurz.

Ausdrücklich begrüßte Jörg Steinbrück, das Wirken von Frau Schwarzer und der weiteren Mitglieder im Unterausschuss "Bürgerliches Engagement" als Zeichen der Wertschätzung des Ehrenamtes. Unsere Gesellschaft braucht die vielen Freiwilligen, denn deren Engagement ist unbezahlbar. Das sieht Christina Schwarzer genauso:

"Ohne die vielen Ehrenamtlichen wäre unser Land viel ärmer. Sie sind eine der wichtigsten Stützen unserer Gesellschaft und sorgen dafür, dass unser Land lebenswerter, sozialer und sicherer wird. Dass es seit langer Zeit jedes Jahr mehr Menschen werden, die sich in Deutschland engagieren, ist ein großartiges Zeichen. Dank ist nie genug Anerkennung für dieses große Engagement. Gemeinsam mit meinen Kollegen im Bundestag arbeite ich an Ideen, wie wir die Ehrenamtlichen besser unterstützen und ihnen ganz konkrete Anerkennung zukommen lassen können."

Die Politik ist gefordert, die Rahmenbedingungen für das Ehrenamt zu verbessern und gleichzeitig durch Wertschätzung und Anerkennung das Ehrenamt zu stärken. Vielen Dank, Frau Schwarzer, für Ihren Einsatz und für unser Gespräch.

Ehrenrat

Volpert von Kalckreuth • Köpenicker Str. 165 B 12355 Berlin • Tel.: 030/ 663 24 44

Jahresbericht 2016

Bericht des Ehrenrates Obmann Volpert von Kalckreuth

Wie in den vergangenen Jahren mussten auch im Jahr 2016 keine Streitfälle persönlicher Art, die sich auf die Mitgliedschaft zum Verein bezogen, beigelegt werde.

Es gab auch keine Einsprüche gegen einen Ausschluss aus dem Verein, der vom Ehrenrat endgültig zu entscheiden gewesen wäre.

Der Ehrenrat wünscht allen aktiven Mitgliedern eine verletzungsfreie, erfolgreiche Saison.

Der ganzen TuS Familie ein gutes, von gegenseitigem Verständnis geprägtes Jahr 2017 ohne Hass und Terror.

Allen wünschen wir beste Gesundheit.

Herzliche Grüße Volpert

Vereinssportwart

Andrej Woiczik - Löwensteinring 37 - 12353 Berlin - Tel.: 0177-739 74 69

Tätigkeitsbericht vom Sportwart

Unsere drei Veranstaltungen mit dem Tower Run im Januar, dem Gropiuslauf im Juli und dem Crosslauf Ende Oktober fanden wieder sehr guten Zulauf aus allen Teilen unserer Republik und sogar aus dem Ausland.

Gropiuslauf 2016:

Bei herrlichem Sonnenschein und Temperaturen knapp über 20 Grad gingen beim diesjährigen Gropius-Lauf knapp 600 Teilnehmer (640 Voranmeldungen) an den Start und sorgten für einen **Teilnehmerrekord**. Hier wird Inklusion gelebt: Menschen mit und ohne Behinderung liefen beim Gropius-Lauf gemeinsam für den guten Zweck. Bezirksbürgermeistern Dr. Franziska Giffey und Bildungsstadtrat Jan-Christopher Rämer und Bezirksstadtrat Falko Liecke starten gemeinsam die verschiedenen Laufwettbewerbe und führten auch die Siegerehrung durch. Gelaufen wurde auf einem 2,5 Kilometer langen Rundkurs von der Johannisthaler Chaussee über den Kirschnerweg, durch die schöne Grünanlage der Gropiusstadt. Es gab sogar über 10 km einen Veranstaltungsrekord durch Volker Goineau (ART Düsseldorf) in 30:37 min. In der Berliner Abendschau im RBB gab es einen 25 Sekunden andauernden Bericht von dieser Veranstaltung zu sehen.

39. Friedrich-Ludwig-Jahn-Lauf

Crosslauf im Volkspark Hasenheide. Es war mal wieder so weit, am 30 Oktober 2016 liefen fast 300 Teilnehmer über "Stock und Stein" in der Hasenheide. Wie bereits beim Gropiuslauf waren erfreulicherweise auch beim Crosslauf zahlreiche Mitglieder aus unserem Verein am Start und dokumentierten so eindrucksvoll die Wertigkeit vom TuS Neukölln für den Bezirk Neukölln.

17.Tower Run am 08.01.2017

Wer in diesem Jahr einen Teilnehmerplatz zum Tower Run ergattern wollte, musste sich rechtzeitig anmelden. Bereits eine Woche vor der Veranstaltung, welche seit Jahren zum Deutschen Towerrunning Cup zählt, waren die 204 Startplätze ausgebucht. Das Interesse an dieser Traditionsveranstaltung war in diesem Jahr so hoch wie noch nie. 59 Frauen und 145 Männer gingen nach stundenlangen Schneefällen und Temperaturen um minus 5 Grad pünktlich zu den 5 Wertungsläufen ab 11.00 Uhr vor zahlreichen Zuschauern, welche die Läufe auf Großleinwänden live übertragen bekommen haben, an den Start. Die Veranstalter TuS Neukölln, die SPD Neukölln und die Baugenossenschaft IDEAL halfen mit ihrer guten Organisation und ihren vielen fleißigen Helferin dafür, dass die über 200

Teilnehmer gut und sicher sich auf den beschwerlichen Weg in die 29. Etage des höchsten Wohnhauses in Berlin machen konnten und nach dem Lauf gut verpflegt worden sind. Die Neuköllner Bezirksbürgermeisterin Dr. Franziska Giffey ehrte in einer umfangreichen Siegerehrung im Anschluss an die 5 Wertungsläufe die siegreichen Teilnehmer.

Erfreulich auch, dass der RBB in ihrer beliebtesten TV-Sendung, nämlich der Berliner Abendschau einen kleinen Bericht, über den 17. Tower Run zeigte.

An dieser Stelle sei allen fleißigen Helfern und Organisatoren gedankt ohne deren ehrenamtliches Engagement solch tolle Veranstaltungen nicht durchgeführt werden könnten

Sportliche Erfolge:

Derzeit sind 23 Aktive (22 Mitglieder der Triathlonabteilung/ 1 Mitglied der Leichtathletikabteilung) beim Berliner Leichtathletikverband für Meisterschaften startberichtet. Trotz der geringen Anzahl an aktiven Meisterschaftsteilnehmern aus unserem Verein gab es im Jahr 2016 dennoch einige sehr gute Ergebnisse.

Bei den Landesmeisterschaften im Crosslauf gewannen Erik Skalitz (M15) den Meistertitel und in der W15 platzierten sich Emma Thiele und Lara Thekla Ungewickell auf den Medaillenplätzen Zwei und Drei.

In der M 50 nahm unser Dauerläufer Winfried Schumann an zahlreichen Meisterschaften wie EM und BBM teil und platzierte sich sehr oft unter den ersten Drei, mit erstklassigen Laufzeiten.

In der jährlich beim Berliner Leichtathletikverband erscheinenden Bestenliste sind auch einige Vereinsmitglieder aufgeführt. Besonders hervorzuheben sind folgende Leistungen:

5000 Meter:

18:48,0Schumann, Winfried1966TuS NeuköllnBerlin18.05.

10 000 Meter:

38:36,89Schumann, Winfried1966TuS NeuköllnBerlin16.04.

Jeweils Dritter in der M 50

Für das laufende Jahr veranstalten wir wieder als sportlicher Ausrichter den Gropiuslauf am Sonntag den 02 Juli und als Veranstalter den Crosslauf in der Hasenheide am 05. November. Wir hoffen auf tatkräftige Unterstützung bei der Organisation und Durchführung durch unsere Vereinsmitglieder.

Mit sportlichen Grüßen Andrej Woiczik

Spielwartin

Doris Schönherr • Kaiserkorso 14 • 12101 Berlin • Tel.: 030 / 772 67 49

Mobil 0171/ 53 20 744 • F-Mail: doris-schoenherr@t-online.de

Liebe Sportfreunde,

ich möchte mich bei allen spielenden Abteilungen für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit herzlich bedanken. Auch im Jahr 2016 waren die Abteilungen wieder sehr erfolgreich und Fit mit dem Ball unterwegs. Ein ganz großer herzlicher Dank geht an alle Helferinnen und Helfer, Betreuerinnen und Betreuer, Trainerinnen und Trainer sowie Mitstreiterinnen und Mitstreiter im Vorstand der einzelnen Abteilungen. Ich wünsche Allen ein in allen Bereichen erfolgreiches 2017!

Hier nun die Berichte der Abteilungen in alphabetischer Reihenfolge

Jahresbericht der Basketballabteilung 2016

Wir schreiben das 41 Jahr der TuS Neukölln Basketballgeschichte. Auch in diesem Jahr wurde im TuS Neukölln mit Begeisterung und vollem Einsatz Basketball gespielt. Sportlich erfolgreich waren vor allem die 1.Herren, die ihren Aufstieg in die Regionalliga kurz vor Saisonende durch viele Verletzungen leider abhaken mussten. Die 4.Herren Mannschaft schaffte ein Jahr nach Ihrer Gründung den Aufstieg in die Bezirksliga, die 2.Damen konnten in einem Krimi-Saisonfinale den Abstieg aus der Oberliga verhindern.

Auch im Jugendbereich wurde gepunktet. Und zwar durchgängig. Seit 5 Jahren erstmals wieder in allen Altersklassen von der u10 bis zur u20 durchgängig besetzt, konnten die u18 und u20 Teilnahme Rechte an der Oberliga2 heraus spielen. Wie jedes Jahr war die Wienfahrt ein Highlight für die Jugendlichen. Es fuhren mu20 und mu16 gemeinsam. Zwar konnte sportlich auf Topniveau leider nicht mitgehalten werden, der Zusammenhalt zwischen den Kids hat sich jedoch weiter entwickelt und ist definitiv im Interesse des Vereins.

Die u11 konnte den international besetzten Eastercup zu Ostern gewinnen. Gerade im Minibereich ist ein deutlicher Andrang an Kindern zu erkennen. Hier tragen die Kooperationen zwischen Grundschulen und Verein die ersten Früchte. Ohne die Substanz an Kindern aus den Schul-Ag's wäre an Jugendarbeit nur schwer zu denken.

Generell ist in der Abteilung gerade ein kleiner Generationswechsel zu verzeichnen. Das merkt man nicht nur an den Neu-Eltern im Vorstand. Glückwunsch an dieser Stelle nochmal Janina, Franzi, Lisa und Lennart. Das trotz Elternzeit die Vorstandsarbeit aufrechterhalten wird gebührt großem Respekt und Dank! Vor allem merkt man den Umbruch jedoch am Engagement Jugendlicher im Trainerwesen und im Schiedsrichterwesen. Es ist schön zu sehen. dass sich viele Heranwachsende für den Verein und die ehrenamtliche Arbeit begeistern können und anders herum, den Abteilungsleiter immer wieder aufs neue mit ihren Ideen, ihrer Energie und Offenheit

begeistern. Besonderer Dank an dieser Stelle an den Absolventen des Freiwilligen Sozialen Jahres. Dieser hat seinen Dienst zwar erst im September 2016 begonnen, als Trainer in AG's und Jugendmannschaften sowie als Schiedsrichterwart ist Dejan nicht mehr wegzudenken.

Jahresbericht der Faustball-Abteilung 2016

Die Männermannschaft in der Bezirksliga Halle 2015/16 belegte den5. Platz. In der Feldsaison 2016 haben die Männer in der Bezirksliga den 4. Platz erkämpft. In der laufenden Hallensaison 2016/2017 steht die Mannschaft z.Z. auf den 3. Platz. Die Männer 60 haben in der Hallensaison 2015/2016 den 1. Platz und in der Feldsaison 2016 den 2. Platz erreicht. Im Pokal Feld wurde darüber hinaus ein 2. Platz erkämpft.

Auch in der Hallensaison 2016 konnten sie sich den 1. Platz sichern.

Jahresbericht Handball-Abteilung 2016

Die Handball-Abteilung bewegte sich 2016 im ruhigen Fahrwasser. Das heißt nicht, dass es nicht aufregende und spannende Ereignisse gab – denn die gab es sehr wohl – sondern dass die Teams und Gruppen sich auf einem guten Niveau etablieren.

Das absolute Highlight war das anlässlich des Handball-Länderspiels Deutschland vs. Quatar gewonnene und am 14.09.2016 durchgeführte Training unserer Handball-Damen mit dem Bundestrainer Dagur Sigurdsson. Wann hat man schon mal solch eine Gelegenheit. Teilnehmende und Zuschauende waren gleichermaßen begeistert. Ein cooler Typ zu Gast bei einem coolen Verein!!!

Die wichtigsten sportlichen Saisonziele wurden erreicht: Etablierung der Teams in ihren jeweiligen Ligen. Das betrifft vorwiegend die überregional in der Oberliga spielenden 1. Frauen sowie die 1. Männer, welche sich auch im zweiten Jahr in der höchsten Berliner Liga behaupten konnten. Das sind auch – neben einem anerkannten Trainerteam – die Voraussetzungen, dass leistungsstarke Spielende zu uns kommen und vor allem bleiben. Haken dran – auch wenn es sich die Frauen durch einen Fehlstart aktuell selbst etwas schwer machen.

Leider musste die Fr2 nach nur einem Jahr wieder aus der höchsten Berliner Liga absteigen. Schwangerschaftsbedingte Ausfälle waren nicht zu kompensieren. Aktuell liegt das Team sehr gut im Aufstiegsrennen. Das gleiche gilt für die Fr4, welche sicherlich ein wenig Glück mit der Staffeleinteilung hat, aber sich auch erneut verstärken und breiter aufstellen konnte. Möglicherweise klappt der Aufstieg in die Stadtliga im Frühjahr 2017. Die Fr3 kämpft (zwar mit einigen Neuzugängen) mit den Folgen schwangerschaftsbedingter Ausfälle, wird aber hoffentlich die Liga halten.

Das fünfte Frauenteam (Mehr Frauen-Teams hat keiner in der Region) hat sich ebenfalls stark verjüngt und ist nicht mehr das Kanonenfutter vergangener Jahre. Die Meisterschaftsjahre der wA-Jugenden sind vorbei, da überrascht aktuell das Team der mB-Jugend mit aussichtsreichen Chancen auf den Berliner Meistertitel. Auch die anderen Jungs-Teams sind in ihren Ligen gut dabei. Alle Altersklassen sind (teils doppelt) besetzt. Das ist im Mädchen-Bereich nicht mehr der Fall. Zwei ältere

Teams schlagen sich so durch, dann klafft eine große Lücke bis es im Bereich der Minis und E-Jugend wieder viele Neuköllner Handball-Mädchen gibt

Die Mitgliedersituation ist nach dem Sprung im Jahr 2015 auf rd. 330 Mitglieder ebenfalls auf hohem Niveau stabil. Dazu tragen insbesondere die 6 Freizeitgruppen, die Spielgruppe 3-6 Jahre und die wachsende Zahl an passiven Mitgliedern bei.

Wir sind bei allen großen Berliner Turnieren (Spandau, Charlottenburg, Beach) präsent und werden vom Handball-Verband stets um Rat und tatkräftige Hilfe gebeten. Zum 8. Mal fuhr die gesamte Jugend (und ehemalige Jugendliche) mit über 100 Teilnehmern nach Delmenhorst. Überall sind wir gern gesehene und auch erfolgreiche Gäste. Zu Gast hatten wir zudem drei Jugendmannschaften der HG Naila aus Oberfranken, wo unser langjähriges Mitglied Manfred Pohland nach seiner TuS-Zeit noch als Trainer aktiv war. Die attraktive Nutzung eines Beachhandballfeldes auf dem Gelände des Flughafen Tempelhof brachte uns erneut viel Aufmerksamkeit und einige neue Mitglieder.

Zeugwartin

Birgit Zeplin • Lauterberger Str. 32 • 12347 Berlin Tel.: 030/64 44 45 25 • e-Mail: b.zeplin@online.de

Bericht für das Geschäftsjahr 2016

Im März 2016 habe ich von Bernd die Funktion als Zeugwart und damit verbunden die Bestandslisten übernommen.

Am Bestand hat sich wenig verändert, eine größere Anschaffung ist nicht erfolgt. Die Abteilung der 3. Frauen hat einen großen Metallschrank bekommen und die Abteilung Rhönrad hat derzeit einen Bestand von 16 Rhönrädern.



1. Männer-Abteilung

Manfred Mattick Tel. 030/603 11 20

e-Mail: manfred.mattick@tus-neukoelln.de

Liebe Turnfreunde,

unser Eisbeinessen werden wir am Sonnabend, 11.02.2017, 13.00 Uhr, im Vereinsheim Lipschitzallee durchführen. (Eintreffen bitte möglichst zu 12.30 Uhr einplanen). Essensmeldung bitte bis spätestens 06.02.17. Über eine eventuelle vorherige Winterwanderung werden wir, abhängig von der Wetterlage und der Zahl der Lauf-Interessierten, uns kurzfristig abstimmen. Für den Nachmittag – nach dem Kaffeetrinken – hoffen wir, dass der geplante Dia-Vortrag von Dirk über seine Neuseeland-Reise zustande kommt, wobei gern auch Nicht-Esser hinzukommen können.

Die Meldungen für unsere Teilnehmer an den Wahlwettkämpfen beim Deutschen Turnfest benötige ich bis zum 20.02.2017.

Unserem Sportkameraden **Rolf** gratulieren wir herzlich zu seinem 70. Geburtstag. Wir wünschen Dir, lieber Rolf, gute Gesundheit und viel Freude und auch erfrischenden Spaß an den gemeinsamen Sportabenden.

Bleibt alle fröhlich und munter.

Fuer Manfred



Harzer Straße 93 · 12059 Berlin (Neukölln)

Telefon: 030/687 34 47 und 030/681 20 56

Fax: 030/687 02 59



3. Frauen-Gymnastik

Ursula Münnich · Fritz-Erler-Allee 120 · 12351 Berlin

Tel. 030/604 54 74 · Handy 0177/604 54 74 •

eMail: 3.frauen@tus-neukoelln.de

Konto: TuS Neukölln 1865 e.V. · 3. Frauen-Gymnastik IBAN: DE52 1001 0010 0641 4901 04 • BIC: PBNKDEFF

Liebe Turnerinnen!

Wie oft bemerkt man, dass mit dem Älterwerden die Zeit schneller verrinnt. Gefühlt, natürlich. Objektiv gesehen wird man selbst nur langsamer, das ist der Knackpunkt. Was, schon wieder Redaktionsschluss? Dann ist es jetzt spätestens an der Zeit, Euch auf unsere Abteilungsversammlung am Valentinstag, Dienstag, d. 14. Februar, 16.00 Uhr im Vereinsheim Lipschitzallee hinzuweisen und dazu einzuladen. Die Abteilungsversammlungen sollen u.a. dazu genutzt werden, Vereinsgeschehen und/oder Änderungen, sowie Abteilungsinterna zu besprechen. Um rege Beteiligung wird gebeten. Sport entfällt.

Nach 15 Jahren Vereinszugehörigkeit (1.2.) wird uns unsere Turnschw. Bärbel W. – wie sie uns im Januar mitteilte – aus ganz privaten Gründen Ende März verlassen

und ihren Lebensmittelpunkt nicht mehr in Berlin haben. Wir wünschen Dir, liebe Bärbel, eine glückliche Zeit in Deinem neuen Umfeld.

Seit 30 Jahren - am 1. März – gehört Ute Sh. zu unserer Gerätegruppe, die donnerstags in der Schule Emser Str. zu Gange ist. Wir freuen uns, liebe Ute, dass Du, trotz Berufstätigkeit, noch immer regelmäßig die Übungsabende besuchst und nach wie vor Freude am Geräteturnen in Deiner Gruppe hast. Es möge noch lange so bleiben.

Die Kaffee-Stunde findet am Sonnabend, d. 25. Febr., 15.00 Uhr im VH, statt.

Gut Sport Eure Ulla



Wassergymnastik

Helga Günther · Porzer Straße 7 b · 12524 Berlin Tel.: 030/97 86 16 92 · Mobil 0172/302 11 07 und 0172/281 03 57 • E-Mail: hequenther.berlin@yahoo.de

Liebe Wasserfreunde.

"alle Mann an Deck" können wir leider nicht sagen. Manfred konnte nun endlich den Weißkitteln den Rücken kehren und wartet jetzt auf den Reha -Termin. Lieber Manfred die gesamte Mannschaft wünscht Dir gute Besserung und eine von Erfolg gekrönte Kur. Günter hat den großen Schreck mit seinem Mus-Auge überwunden und kann nun wieder alles scharf beobachten, vor allem sieht er wenn Biggi die Übung nicht korrekt ausführt. Karin und Klaus dümpeln noch ein wenig vor sich hin, können sich aber noch nicht richtig entscheiden welche Richtung sie wollen. Erhard hat sich den Hinkenden angeschlossen und so richtig die Woche durchgrätscht. Daher stand ich am 18.01. auch nicht auf der Matte. LiebeWasserfreunde nun denkt mal alle an den kommenden Frühling und trotzt den Wehwehchen. Bis zum gemeinsamen Frühstück am 19.2. bin ich guter Hoffnung, dass alle wieder richtig fit sind und Mitschlemmen können. Lieber Günter meinen herzlichen Dank, das du spontan für mich eingesprungen bist und die Vertretung übernommen hast. Liebe Leute werdet gesund und bleibt gesund. Herzlichst Eure Helga

Mein lieber Schatz, ich darf gar nicht auf den Kalenderschauen. Ist es wirklich schon wieder ein Jahr her, dass ich dir meinerseits die Glückwünsche der ganzen Gruppe und von mir zu Papier gebracht habe. Ich denke das Alter zu nennen passt nicht mehr in unsere Zeit. Heute zählt ausnahmslos jede Stunde, jeder Tag und jedes noch folgende Jahr, das wir gemeinsam, als Ehepaar, aber auch in der WG, miteinander verbringen dürfen. Für all die schönen, sportlichen Stunden, möchte ich Dir, nicht nur in meinem, sondern im Namen aller WG-Teilnehmer herzlichen Dank sagen. Wir wünschen uns alle, dass Du uns noch viele Jahre gesund und munter und natürlich mit dem entsprechenden Elan erhalten bleibst und durch die Fluten scheuchst. Lass Dich von nichts und niemanden unterkriegen und bleibe uns auch weiterhin als gewissenhafte Vorturnerin erhalten. In diesem Sinne, unsere herzlichsten Glückwünsche und alles nur erdenklich Gute, Gesundheit, Glück und Zufriedenheit

Vereinsfrauenwartin

Jutta Bork • Postfach 231 • 12311 Berlin • Tel. 030/ 606 77 50

Wanderung entlang der Spree durch die City-Berlin

Liebe Wanderfreudige.

nach der Neujahrswanderung am 25. Januar wollen wir unsere Aktivitäten im neuen Jahr fortsetzen. Hierzu treffen wir uns am Mittwoch, 15. Februar um 10 Uhr im Eingangsbereich des Rathauses Charlottenburg, Otto-Suhr-Allee (**nicht** Eingang Bibliothek!) zu erreichen mit der BVG (U 7 und M45) Haltestelle Richard-Wagner-Platz

Von hier aus geht es dann ostwärts immer an der Spree entlang – mal "diesseits", mal "jenseits" - machen Halt an interessanten Örtlichkeiten. Am Tränenpalast an der Friedrichstrasse können wir uns kurzweilig aufwärmen bzw. einige Erinnerungen an die geteilte Stadt wachrufen, Von hier aus erreichen wir in 10 Minuten unser Restaurant gegen 13.00 Uhr zum Mittagessen (bitte beachten: nur Barzahlung möglich!)

Wer möchte und noch Zeit hat, kann mit mir anschließend in der originellen (!) B+E-Kantine gleich um die Ecke Kaffee und Kuchen genießen...

Bitte an entsprechendes winterliches Schuhwerk (evtl-Schuhkralle) denken; jedoch wird bei plötzlich auftretendem Glatteis die Wanderung abgebrochen, Wegstrecke insgesamt knapp 8 km.

Ich freue mich auf rege Beteiligung.

Alles Gute bis dann

Flko



Fit im TuS

Heike Kuckuck · Stephanstr. 8 · 12167 Berlin Tel.: 030-684 09 186 · Handy: 0172/ 89 86 131 Konto TuS Neukölin 1865 e.V./ Fit im TuS

IBAN: DE03 1001 0010 0630 6521 09 · BIC: PBNKDEFF

Liebe Sportler/Innen,

leider haben unsere Gastsportler Hannelore und Dieter Sommerfeld bei uns aufgehört. Das ist schade, aber wir hoffen die Beiden bei unseren Treffen, nach dem Sport an jedem ersten Dienstag bei unserem Italiener, wiederzusehen.

Liebe Hannelore, lieber Dieter, solltet Ihr dies lesen, dann lasst Euch doch mal blicken. Wir würden uns darüber sehr freuen. Euch bis dahin alles Gute von Eurer Fit-im-TuS-mit-Doris-Gruppe.

Aber es gibt aus unserer Gruppe auch Schönes zu berichten. Bereits seit Januar hat

Marta in unseren Reihen einen festen Platz. Marta, wir begrüßen Dich hiermit ganz herzlich und offiziell und wünschen Dir viel Spaß bei und mit uns.

Wie in fast jedem Monat, haben wir auch im Februar ein Geburtstagskind. Liebe **Christiane**, wir wünschen Dir 365 Tage Glück, Gesundheit und Zufriedenheit. Alles Gute und bleib uns treu.

Unsere "Abteilungsversammlung" findet am 07.03.2017 um 19:15 Uhr in der Umkleidekabine der Turnhalle in der Boddinstraße in der ersten Etage statt. Bitte erscheint wieder zahlreich und wer anschließend noch Lust und Zeit hat, der kann die Fit-im-TuS-mit-Doris-Gruppe gerne zum Italiener in der Flughafen-/Ecke Erlanger Str. begleiten. Dort lassen wir es uns - neben dem Klönen - bei Essen und Trinken (natürlich jeder was er möchte und bezahlen kann) gut gehen. Also traut Euch Alle wir beißen nicht und freuen uns immer über Besuch. Das Bild zeigt einige bei unserem ersten Treffen in diesem Jahr.



Ich möchte schon jetzt daran erinnern, dass am 17. März 2017 unsere Jahreshauptversammlung um 18 Uhr im Gemeinschaftshaus am Bat-Yam-Platz stattfindet. Bitte erscheint auch hier zahlreich. Wie Ihr den TuS-Januar-Nachrichten bereits entnehmen konntet, geht es auch um eine Satzungsänderung.

Zum Neujahrswandern kann ich Euch noch nichts berichten, denn dieser findet erst nach Redaktionsschluss statt. Da dürft Ihr auf die nächste Ausgabe gespannt sein.

So, das wars erst mal. Ich hoffe, dass ich nichts vergessen habe.

Bis zum nächsten Mal Eure Birgit



1. Frauen-Gymnastik-Abteilung

Jutta Bork • Postfach 231 • 12311 Berlin • Tel./Fax: 606 77 50

Monika Czerkaski "Sonderkonto Beitrag"

Postbank Berlin · Kto-Nr.: 813 317-108, BLZ: 100 100 10

Liebe Turnerinnen,

noch einmal wünsche ich Euch ein frohes Neues Jahr, sowie beste Gesundheit.

Nun zu den neuen Terminen. Am 7.2. findet unsere Abteilungsversammlung um 18.00 Uhr im Vereinsheim statt. Wir bitten um zahlreiche Teilnahme.

Unsere Weihnachtsfeier war wieder sehr gemütlich, mit gutem Essen und Trinken. Allen Helfern ein Dankeschön!

Auch ein runder Geburtstag war im Januar. **Hannelore L.** wurde am 27.1. 75 Jahre. Ja – die Zeit vergeht und schnell ist das dreiviertel Jahrhundert erreicht. Wir wünschen Dir liebe Hannelore alles Gute, sowie Gesundheit, Gesundheit ...! Ohne die ist alles nichts.

Zwei Jubiläen stehen auch noch an. Am 1.1.1982 traten Christa S. und Renate R. in unseren Verein ein. Das sind nun 35 Jahre. Wir gratulieren ganz herzlich. Christa kommt noch immer fleißig in die Halle. Bei Renate klappt es nicht mehr so gut, aber bei Veranstaltungen der Abteilung ist sie dabei. Also bleibt uns weiter treu.

So nun ist alles gesagt. Viele liebe Grüße vom

Schreiberling Christa



Faustball

Jörg Steinbrück · Liningstraße 48 · 12359 Berlin Tel. 030/ 23490253 · dienstlich DAK-Berlin 030/ 992 890 921 08 Postbank Berlin · Karin Steinbrück • BIC: PBNKDEFF • IBAN: DE25 1001 0010 0201 2491 06 •

Unser **Helmuth** feierte im Januar seinen 80. Geburtstag. Herzliche Gratulation nachträglich und viel Gesundheit von den Faustballern.

Am 20.01.17 hatten wir unsere Abteilungsversammlung, das beherrschende Thema war, wie geht es mit dem Faustball weiter. Jörg will versuchen eine Halle für den Winter- und Sommerbetrieb zu bekommen. Dann können auch die abendlichen Zusammenkünfte nach dem Training wieder stattfinden.

Beim anschließenden Skat hat Peter den ersten Platz mit 1524 Punkten vor Jörg mit 1432 Punkten belegt. In der Frauenrunde gewann Renate M. den 1. Platz. Herzlichen Glückwunsch.

Klaus



Leichtathletik-Abteilung

Klaus Funke · Sülzhavner Strasse 9 · 12059 Berlin Tel.: 030/ 687 35 83 · eMail: funke.klaus@gmx.net Postbank Berlin · TuS Neukölln Leichtathletik • IBAN: DE20 1001 0010 0302 0771 07 • BIC:PRNKDEFF

17.Tower Run am 08.01.2017

Wer in diesem Jahr einen Teilnehmerplatz zum Tower Run ergattern wollte, musste sich rechtzeitig anmelden. Bereits eine Woche vor der Veranstaltung, welche seit Jahren zum Deutschen Tower-Running Cup zählt, waren die 204 Startplätze ausgebucht. Das Interesse an dieser Traditionsveranstaltung war in diesem Jahr so hoch wie noch nie.

59 Frauen und 145 Männer gingen nach stundenlangen Schneefällen und Temperaturen um minus 5 Grad pünktlich zu den 5 Wertungsläufen ab 11.00 Uhr vor zahlreichen Zuschauern, welche die Läufe auf Großleinwänden live übertragen bekommen haben, an den Start.

Im Frauen-Wertungslauf zum ersten Deutschen Tower-Running Germany Cup Lauf im neuen Jahr waren 6 der 10 besten deutschen Treppenläuferinnen am Start. Nach der 400 Meter Einführungsrunde mussten die 204 Teilnehmer "wie bereits seit 16 Jahren, 465 Stufen und 100 Höhenmetern, im höchsten Berliner Wohnhaus in der Berliner Gropiusstadt absolvieren, um anschließend einen prächtigen Blick auf ganz Berlin zu haben.

In einem spannenden Frauen-Wertungslauf spielte die mehrfache Tower Run -Siegerin und seit 2015 beste deutsche Treppenläuferin Sylvia Jacobs (Tower-Running Berlin) ihre langjährige Erfahrung aus und konterte einige Attacken der 32 Jahre jüngeren Kielerin Corinna Beck, Die 22 jährige Läuferin von der SG TSV Kronshagen/Kieler TB biss sich an der routinierten Berlinerin die Zähne aus und musste die Überlegenheit der Gewinnerin der Tower-Running Germany Serie 2015 und 2016 neidlos anerkennen. Auf Grund der winterlichen Bedingungen auf der 400 Meter Einführungsrunde ist die Siegerzeit von 4:38.25 Minuten von Sylvia Jacobs als erstklassig zu bewerten. Die talentierte Treppenläuferin aus Kiel erreichte eine Endzeit von 4:43.38 Minuten, gefolgt von der Frankfurterin Anna Lena Böckel. welche nur 2.21 Sekunden später ins Ziel kam.

Auch in den weiteren 4 Männer-Wertungsläufen waren einige deutsche Treppenlauf-Spitzenathleten am Start. Beinahe hätte es zum ersten Mal nach 2008 wieder einen ausländischen Sieg beim Tower Run gegeben. Im Wertungslauf der M distanzierte der 30 jährige Pole Karol Galicz (BKS Wataha Warszawa) in 3:36,76 Minuten die Konkurrenz um mehr als 20 Sekunden. Aber im abschließenden Hauptklassenlauf lieferten sich der Frankfurter Johannes Gabbert und der Kieler Gerrit Kröger ein spannendes und erstklassiges Duell und konnten Beide die Zeit des Warschauer Läufers noch unterbieten. Der für den OSV Holzinger FFC startende Frankfurter Johannes Gabbert gewann so die Gesamtwertung der Männer in 3:32,38 Minuten knapp vor Gerrit Kröger, welcher im letzten Jahr der sechstbeste deutsche

Treppenläufer war. Er erreichte das höchst gelegenste Ziel in Berlin in 3:34,49 Minuten.

Die Veranstalter TuS Neukölln, die SPD Neukölln und die Baugenossenschaft IDEAL halfen mit ihrer guten Organisation und ihren vielen fleißigen Helferin dafür, dass die über 200 Teilnehmer gut und sicher sich auf den beschwerlichen Weg in die 29. Etage des höchsten Wohnhauses in Berlin machen konnten und nach dem Lauf gut verpflegt worden sind.

Die Neuköllner Bezirksbürgermeisterin Dr. Franziska Giffey ehrte in einer umfangreichen Siegerehrung im Anschluss an die 5 Wertungsläufe die siegreichen Teilnehmer



Erfreulich auch, dass der RBB in seiner beliebtesten TV-Sendung, nämlich der Berliner Abendschau einen kleinen Bericht über den 17. Tower Run zeigte.

Ergebnisse:

Minuten

Männer:

1. Johannes Gabbert (OSV Holzinger FFC) 3:32,38 Minuten
 2. Gerrit Kröger (SG TSV Kronshagen/Kieler TB) 3:34,69 Minuten
 3. Karol Galicz (BKS Wataha Warszawa/Polen) 3:36,76

Frauen:

1.	Sylvia Jacobs	(TRG Berlin)	4:38,25	Minuten	
2.	Corinna Beck	(SG TSV Kronshage	en/Kieler TB)	4:43,38	
	Minuten				
3.	Anna Lena Böckel	(Tower-Running Ge	rmany)4:45,59	ny)4:45,59 Minuten	

Veranstaltungsrekorde:

Männer:Jan Wilker3:05 Minuten2010Frauen:Barbara Twardochleb (Ukraine)4:25 Minuten2006

Interessant zu wissen:

- Der Treppenlauf (Tower Run) in Berlin-Gropiusstadt am 11. Januar 2009 war das erste offizielle Rennen des Tower-Running World Cup.
- Jan Wilker gewann bislang 5 x (2007/2009/2010/2011/2014) den Tower Run
- Sylvia Jacobs gewann bislang 6 x (2004/2009/2011/2015/2016/2017) den Tower Run

Andrej Woiczik, Sportwart





Spitzengruppe der Männer



Start der Frauen durch Frau Dr. Giffey (Bezirksbürgermeisterin von Neukölln)



Gymnastik-Tanz-Abteilung

Manfred Vogt · Skalitzer Str. 54 B · 10997 Berlin

Tel.: 030/612 63 86

Die Schrillen Schrullen

suchen Nachwuchs. Die Mitgliedschaft kostet 0 bis 14 Jahre monatlich $5 \in +1 \in Abteilungsbeitrag, 15 bis 17 Jahre monatlich <math>6 \in +1 \in Abteilungsbeitrag, 15 bis 17 Jahre monatlich 6 ∈ +1 ∈ Abteilungsbeitrag, 18 Jahre + Ausbildung monatlich 7 ∈ +1 ∈ Abteilungsbeitrag, 18 Jahre + Ausbildung monatlich 7 ∈ +1 ∈ Abteilungsbeitrag, 18 Jahre + Ausbildung monatlich 7 ∈ +1 ∈ Abteilungsbeitrag, 18 Jahre + Abteilungsbeitrag, 18 Jahre + Abteilungsbeitrag, 18 Jahre monatlich 8 ∈ +1 ∈ Abteilungsbeitra$

Trainiert wird bis ca. 6 Monate vor der nächsten Show ausschließlich freitags zu den entsprechenden Trainingszeiten der Altersgruppen:

Für die Jahrgänge 2012 + 2013 von 17.00 – 18.00 Uhr, für die Jahrgänge 2008 bis 2011 von 17.00 bis 18.30 Uhr, für die Jahrgänge 2005 bis 2007 von 17.00 bis 18.30 Uhr, für die Jahrgänge 2004 + 2001 von 18.00 bis 19.30 Uhr, für die Jahrgänge 2000 und älter von 19.30 Uhr bis 21.00 Uhr. Ein halbes Jahr vor der nächsten Show kommen Wochenendtrainingszeiten hinzu. Je näher die Show rückt, desto häufiger. Die Haupttrainingsstätte sind die 3 Sporthallen der Regenbogengrundschule in Berlin-Neukölln, Morusstraße.

Für Interessenten besteht die Möglichkeit an einem 3 wöchigen Probetraining teilzunehmen.

Eltern dürfen leider beim Training nicht zuschauen. Das hat vielerlei Gründe. Durch ihre Anwesenheit werden die Kinder in ihrer Aufmerksamkeit abgelenkt. Der Hauptgrund ist aber der, dass Ausnahmen dazu führen, dass eine Ausnahmeregelung sehr schnell zu Regel wird.

Bei den Schnuller-Schrullen (Jahrgänge 2012+2013) und Minis (Jahrgänge 2005 – 2011) findet immer am letzten Trainingsfreitag im Quartal ein offenes Training statt, wohin iedes Kind einen Elternteil mit in die Halle bringen darf.

Wer bei den ganz Kleinen unbedingt beim 1. Training mit dabei sein möchte muss es so einrichten, dass das 1. Probetraining auf den letzten Freitag im Quartal fällt.

Nehmen die Schrillen Schrullen auch an Wettbewerben teil?

Kunstsportarten wie Turnen, Eiskunstlauf und auch Tanzen sind schwer zu bewerten. Dazu kommt, dass unsere Gruppe in keine Wettkampfgruppe einzuordnen ist. Die Altersspanne der Schrillen Schrullen wird als Wettbewerb nicht angeboten. Dennoch stellt sich die Gruppe gelegentlich einer Jury. Als Beispiel ist der "Tuju-Star", "Rendezvous der Besten" oder die "Show & Dance Gala" zu nennen. Dort hat die Gruppe gute bis sehr gute Plätze belegen können.

2016 gelang es der Gruppe (zusammen mit den Frauenabteilungen des TuS Neukölln) den 3. Platz bei der Show & Dance Gala zu belegen. Bei diesem Wettbewerb waren 20 Gruppen nominiert, die sich bei diversen vorangegangenen Veranstaltungen in 2016 mit ihren Darbietungen hervorgehoben hatten.

Mit den Mini-Schrullen (Jahrgang 2005 – 2011) wollen wir ab 2017 die Basketballabteilung des TuS Neukölln als Cheerleader unterstützen.

Ein Eintritt, ausschließlich für den Besuch der Cheerleadergruppe, ist nicht möglich. Die Cheerleader sind eine ergänzende Untergruppe der bestehenden Trainingsgruppen. Ob auch eine Gruppe für ältere Teilnehmerinnen aufgebaut wird, hängt von der Nachfrage aus den entsprechenden Trainingsgruppen ab.

Kontakt über:

Manfred Vogt und Monika Winkelmann- E-Mail: winzin@freenet.de oder Tel.: 030/612 63 86, bzw. Geschäftsstelle TuS Neukölln- E-Mail: geschaeftsstelle@tus-neukoelln.de oder Tel.: 030/687 57 56





Medienpartner des TuS Neukölln 1865 e.V.

TuS-Neukölln / TuS-Nachrichten Impressum

Vereinsvorsitzender: Jöra Steinbrück • Tel.: 030/234 902 53

e-Mail: j.steinbrueck@tus-neukoelln.de

Geschäftsstelle: Vereinsheim Lipschitzallee 29, 12351 Berlin

Tel. 030/687 57 56 • e-Mail: geschaeftsstelle@tus-neukoelln.de

Geschäftszeiten: Donnerstag 19:00 bis 21:00 Uhr

Bankverbindung: Postbank Berlin • IBAN: DE28 1001 0010 0052 5851 06 •

BIC: PBNKDEFF

TuS-Neukölln 1865 e.V.

Der Turn- und Sportverein Neukölln 1865 e.V. ist folgenden Fachverbänden des Landessportbundes Berlin (LSB) angeschlossen:

Berliner Basketball Verband e.V. • Berliner Turn- und Freizeitsport-Bund e.V.

Handball Verband Berlin e.V. • Leichtathletik Verband e. V.

Berliner Triathlon Union e.V. • Verband Berliner Sportkegler e.V.

Behinderten-Sportverband Berlin e.V. • DFBL-Deutsche Faustball-Liga e.V.

Der TuS-Neukölln ist Mitglied der Deutschen Olympischen Gesellschaft (DOG) und des Deutschen Jugendherbergswerk (DJH)

Homepage: http://www.tus-neukoelln.de

Vereinspresse- und Werbewart: Hans-Jürgen Herbrig Tel.: 030/681 15 97 • e-Mail: hajueher@tus-neukoelln.de

Die TuS-Nachrichten erscheinen 10 x jährlich.

Die Kosten sind für Vereinsmitglieder im Jahresbeitrag enthalten.

Die Artikel erscheinen in Eigenverantwortung des Verfassers und geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers oder des Vorstandes wieder.

Druck: Druckerei Conrad GmbH, Breitenbachstr. 34 – 36, 13509 Berlin,

Tel:: 030-4020530



